

210. SILBERVERGOLDETER DECKELBECHER. Schlanke Form, Schaft mit Maskarons, glockenförmige Kupa; Fuß, Kupa und Deckel mit Beschlagwerk in Treibarbeit. Deckel bekrönt von gewappnetem Mann.
H. 29 cm. Gew. ca. 360 g.
Marke: Schild mit Lilie, Rosenberg³ 6888; Meisterzeichen: ibid. 6970. Straßburg, Lienhart Bawer d. Ält., Meister seit 1555. *Abb. Taf. 12.*
211. SILBERNER DECKELPOKAL mit Teilvergoldung, Zunftpokal einer Bäcker- und Müllerzunft, mit mehreren Inschriften (von 1697 bis 1842) auf Deckel und Kupa, zwei von den letzteren in Lorbeerkranz.
H. 29 cm. Gew. ca. 370 g.
Stuttgart, 1697. Marken: Rosenberg³ 4619 und Meisterzeichen S S R .
212. SILBERNER BECHER mit Teilvergoldung. Zwei große getriebene Medaillons mit Personifikationen der Erdteile Europa und Asien (Frau mit Pferd bzw. mit Kamel). Dazwischen getriebene Ornamentfüllungen: Vasen mit Ranken und Früchten. Marken Pyr und Rosenb.³ Nr. 731.
H. 13,5 cm. Gew. ca. 275 g.
Augsburg, um 1700. Von Cornelius Poppe († 1723).
213. SILBERNE HOSTIENBÜCHSE mit Teilvergoldung. Runde gotische Form mit hohem, spitzem Deckel. Lilienborten und Inschriftband. Der Deckel gebuckelt, von einem Amethyst und einem Kreuz bekrönt.
H. 16 cm. Gew. ca. 305 g.
16. Jahrh. Ein Stempel (spanisch?). *Abb. Taf. 8.*
214. SILBERVERGOLDETER RELIQUIENANHÄNGER, rund. Der Rand mit Korallen und mit farbigen Gläsern besetzt. Die Vorderseite verglast, auf der Rückseite graviert die hl. Katharina sitzend.
Durchm. 13 cm.
Deutsch, 2. Hälfte 15. Jahrh. Früher in der Sammlung R. v. Kaufmann (Aukt.-Kat. Cassirer-Helbing 1917, Bd. III, Nr. 416, Taf. 65). *Abb. Taf. 11.*
215. RUNDER ANHÄNGER, nielliert. Auf der einen Seite das Lamm Gottes, auf der anderen das Monogramm Jesus in gotischen Buchstaben. Kupfervergoldete Fassung.
Durchm. 3,5 cm.
Italienisch, Ende 15. Jahrh. Früher in der Sammlung R. v. Kaufmann (Aukt.-Kat. Cassirer-Helbing 1917, Bd. III, Nr. 490, Taf. 79).
216. RUNDER ANHÄNGER, nielliert. Auf der einen Seite die Stigmatisation des hl. Franziskus und des hl. Hieronymus, auf der anderen die Verlobung der hl. Katharina mit dem Christkind. Kupfervergoldete Fassung. An der Öse eine Perle aus Bergkristall.
Durchm. 5 cm.
Italienisch, Anfang 16. Jahrh. Früher in der Sammlung R. v. Kaufmann (Aukt.-Kat. Cassirer-Helbing 1917, Bd. III, Nr. 492, Taf. 79).